

19.03.2021

Trinkwasser – unser wertvollstes Lebensmittel wird nicht immer wertgeschätzt

Der Weltwassertag am 22. März gibt unserem Lebensmittel Nr. 1 die richtige Aufmerksamkeit. Stadtwerke Essen verlosen drei SodaStream

Ganz Essen ist von Wasserleitungen durchzogen. Rund 1.850 Kilometer lang ist das Trinkwassernetz der Stadtwerke Essen. Das entspricht einer Entfernung von Essen bis an das Stiefelende von Italien. Das Wasser für unsere Stadt kommt aus dem Stadtteil Überrauch. Dort steht eine der modernsten Wasseraufbereitungsanlagen Europas. Da erhält das Trinkwasser bevor es seine lange Reise in des Essener Rohrnetz antritt noch einmal ein ordentliches Sonnenbad. Mit extrem starken UV-Lampen erfolgt die chemikalienfreie Desinfektion.

Dass es rund um die Uhr in den Essener Haushalten aus dem Wasserhahn läuft, ist eigentlich keine Selbstverständlichkeit. Dahinter steckt nicht nur sehr viel technischer Aufwand, sondern auch viele fleißige Hände. Die Leitwarte der Stadtwerke Essen ist rund um die Uhr besetzt, auch an Feiertagen. Wenn die meisten Essener*innen jetzt an den Ostertagen Eier suchen, wird das Trinkwassernetz dort an den Bildschirmen überwacht und gesteuert. So erhält unter anderem der Wasserturm von hier mit einem Mausclick seine Anweisungen. Es wird zum Beispiel geregelt, ob er Trinkwasser, wenn alle unter der Dusche stehen, in das Leitungsnetz einspeisen soll oder ob er für die nächste Morgendusche wieder aufgefüllt wird. Aber auch im Stadtgebiet sind immer wieder viele fleißige Hände unterwegs. Egal ob es sich um eine Leitungsreparatur handelt, ein Wasserzähler ausgetauscht werden muss oder die regelmäßige Überprüfung der Wasserleitungen durchgeführt wird. Es sind immer Menschen die dafür sorgen, dass alles reibungslos läuft. Der größte Teil der Arbeiten, damit sauberes Trinkwasser in die Essener Haushalte gelangt, geschieht jedoch völlig unbemerkt. Von daher soll uns der Weltwassertag immer daran erinnern, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass man eigentlich nur den Wasserhahn aufdrehen muss.

Vorsorge ist immer besser als Nachsorge

Wasser ist von elementarer Bedeutung für Menschen, Tiere und die Umwelt. Es ist eine unserer wichtigsten Ressourcen, die es zu schützen gilt. „Das Trinkwasser in Deutschland gehört mit zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln und ist von höchster Qualität“, betont Dirk Pomplun, Unternehmenssprecher der Stadtwerke Essen. Daher gilt vorrangig das Vorsorgeprinzip. „Es gehört nichts ins Wasser hinein, das man später mit viel Geld wieder herausholen muss. Alte oder nicht mehr benötigte Medikamente schmeißt man nicht in die Toilette. Die Entsorgung sollte über den Hausmüll oder beim nächsten Besuch in der Apotheke erfolgen“, so Pomplun weiter. Mit wenig Aufwand erzielt man so einen großen Effekt für unser Lebensmittel Nr. 1. Das persönliche Engagement verursacht in der Regel noch nicht einmal Kosten. Große Investitionen in die Trinkwasserinfrastruktur leisten allerdings die deutschen Wasserversorger. Laut des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V (BDEW), haben die deutschen Trinkwasserversorger im Jahr 2020 rund 3,2 Milliarden Euro in die Instandhaltung ihrer Anlagen und in den Ausbau und die Erneuerung ihrer Infrastruktur investiert.

Stadtwerke Essen verlosen drei SodaStream

Wasser ist nicht nur zum Waschen da. Ein schöner Schluck aus dem Wasserhahn hat viele Vorteile und sorgt für Erfrischung. Öffnungszeiten gibt es keine, es wird rund um die Uhr geliefert. Schleppen muss man auch nichts. Die Lieferung erfolgt auch bis zum Wasserhahn im Dachgeschoss. Wer es gerne prickelnd haben möchte, für den verlosen die Stadtwerke Essen jetzt drei SodaStream Crystal 2.0. Auf der Stadtwerke Essen Website www.stadtwerke-essen.de geht es direkt zum Gewinnspiel.

Text Gewinnspiel:

Der Weltwassertag am 22.03. erinnert alljährlich an die große Bedeutung des Wassers für unser Leben. Der durchschnittliche Deutsche verbraucht immerhin 120 Liter von dem klaren Nass pro Tag. Sei es zum Kochen, Waschen oder Trinken.

Damit auch hier in Essen Trinkwasser immer in einwandfreier Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung steht, sind die Stadtwerke Essen rund um die Uhr im Einsatz. So können sich alle Essener*innen stets frisches Wasser direkt aus dem Hahn zapfen.

Und wer sein Trinkwasser lieber mit Kohlensäure mag, kann das frische Essener Leitungswasser ganz einfach selbst zum Sprudeln bringen. Denn anlässlich des Weltwassertages verlosen wir unter allen Teilnehmenden insgesamt drei SodaStream Crystal 2.0.
Teilnahmeschluss ist der 30.04.2021.

Information zum Weltwassertag

Der Weltwassertag, 1992 von der UNESCO ins Leben gerufen, findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt. Er soll das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Ressource Wasser schärfen. Zum Weltwassertag 2018 hat die UN-Weltwasserdekade begonnen, die bis März 2028 andauert und mit der die Vereinten Nationen besonders auf die Themen Wasser und Gewässerschutz aufmerksam machen.

BU: Trinkwasser ist das wichtigste aller Lebensmittel. Daran erinnert der Weltwassertag am 22. März. Eine der modernsten Wasseraufbereitungsanlagen Europas und viele fleißige Hände sorgen dafür, dass die Essener Haushalte rund um die Uhr den Wasserhahn aufdrehen können.

(3.770 Zeichen)